



Reiser, Kuhn, Debus

Duale Reihe Radiologie

1. Auflage 2004, Thieme Verlag
830 Seiten, 1260 Abbildungen

Preis: 49,95 €

ISBN: 978-3-131-25321-5

Das Buch Radiologie von Maximilian Reiser, Fritz Kuhn und Jürgen Debus ist erschienen im Jahre 2004 im Thieme Verlag und kostete 49.90 €. Es gehört zur bekannten Lehrbuchreihe Duale Reihe. Mit seinen 830 Seiten und 1260 Abbildungen ist es sicher nicht als Kurzlehrbuch zu beschreiben, aber durch seinen Aufbau kann man es als solches mit einigen Einschränkungen sicher benutzen. In ihm wird die Tradition der Dualen Reihe fortgesetzt, da es aus zwei Teilen besteht. Das Kernstück des Buches ist das Lehrbuch. Jeweils auf der inneren Seite werden die Themen der Radiologie gut und ausführlich beschrieben und auch Bilder abgebildet. Auf der äußeren Seite jedes Blattes findet sich das Repetitorium. Dieses fasst den Text jeder Seite noch einmal in kurzen prägnanten Sätzen zusammen, und soll so als ideale Prüfungsvorbereitung dienen und es dem Studenten leicht machen, kurz vor der Prüfung den Stoff noch einmal zu wiederholen.

Inhaltlich ist das Buch in zwei große Teile aufgebaut. Im ersten wird die allgemeine Radiologie beschrieben, also die Grundlagen die jeder radiologischen Diagnostik zu Grunde liegen. Dieser Teil erfordert schon gewisse physikalische Grundlagen, um alle Kapitel gut zu verstehen.

Besonders gut hat mir das Kapitel Radiologische Verfahren gefallen, denn es fasst relativ kurz alle Techniken zusammen, die in der Radiologie benutzt werden. Dieser Teil kann einem auch in seinem weiteren Medizinerleben viel helfen. In dem ersten Teil werden auch die radiologischen Therapieformen, Strahlentherapie und Nuklearmedizin beschrieben. In diesen Teilen werden alle Aspekte der kurativen und der palliativen Therapie kurz erläutert.

Der zweite Teil des Buches befasst sich mit dem Gebiet der speziellen Radiologie. In ihm werden alle Organe des Körpers abgehandelt und dazu jeweils jegliche radiologische Diagnostik beschrieben. Jedes der 13 Kapitel beginnt mit den radiologischen Methoden, die benutzt werden in der Diagnostik des jeweiligen Organs. In diesem Teil werden auch noch einmal kurz die wichtigsten Anatomischen Strukturen des Organs beschrieben. Das finde ich eine sehr gute Idee, denn die Radiologie lebt ja hauptsächlich von sehr profunden Anatomischen Kenntnissen des Diagnostizierenden. So kann man sich beim Durcharbeiten des Buches zuerst ein Bild von den anatomischen Strukturen machen und dann mit dem nächsten Unterkapitel, den Leitbefunden übergehen. Hier werden die wichtigsten radiologischen Befunde, die in dem Organ auftreten gezeigt und mit den pathophysiologischen Ereignissen in Zusammenhang gebracht. Dieser Teil lebt von seinen

sehr guten Abbildungen und schematischen Zeichnungen, die helfen, sich gleich in dem Bild zurechtzufinden. Am Ende des Kapitels werden dann die wichtigsten Krankheitsbilder erläutert. Hier gehen die Autoren nach dem Schema vor, von der Diagnose auf das Krankheitsbild zu schließen. Das ist ein guter Weg, denn so sollte man in der medizinischen Praxis immer vorgehen.

Zusammengefasst muss man sagen, dass die Autoren mit dem Buch den richtigen Weg beschreiben, den Studenten das Fach Radiologie näher zu bringen. Dazu ist es durch seinen Aufbau auch sehr gut zur Prüfungsvorbereitung geeignet, denn das Repetitorium fasst Alles noch einmal zusammen. Es reicht meiner Meinung aber nicht, nur das Repetitorium durchzuarbeiten, denn so bleiben einige Fragen offen. Deswegen ist es ein gutes Buch für Studenten, die sich mit dem Thema näher beschäftigen wollen. Allen, die primär ein Kurzlehrbuch suchen, das man später noch als großes Lehrbuch benutzen könnte, sei aber abgeraten, da man schon einige Zeit investieren muss, um sich die Kapitel zu erarbeiten.

Kristen Rak, 8. Semester

Im Juli 2005